

Inhalt

Mechthild Bereswill / Katharina Liebsch

Einleitung 7

Carol Hagemann-White

Feministische Aktionsforschung zwischen Empowerment und Anrufung
staatlicher Intervention bei Gewalt gegen Frauen 16

Peter Rieker

Sozialisation und Geschlecht – Theoretische Herausforderung und
Perspektiven der empirischen Forschung 42

Anke Neuber

Identifizierung und Intersubjektivität in adoleszenten
Abhängigkeits- und Autonomiekonflikten
Ergebnisse und Grenzen von Genusgruppenvergleichen 61

Karen Wagens

Über ein Denken von Zweigeschlechtlichkeit hinaus – Struktur und
Dynamik von Geschlecht aus der Perspektive von Grounded Theory 80

Lena Inowlocki

Narrationsanalyse eines Interviews mit einem Ehepaar 98

Ulrike Manz

Praktiken und Geschlecht
Methodologische Überlegungen zur Produktivität des *practice turn* 115

Susanne Gerner

Das Szenische Verstehen als Methode einer psychoanalytisch
interessierten Geschlechterforschung 134

Beate Hofstadler

Eindeutigkeit und Uneindeutigkeit von Geschlecht
Psychoanalytische Rezeptionsanalyse als Methode zur Erforschung
der intersubjektiven Konstruktion von Geschlecht 153

| | |
|--|-----|
| <i>Roswitha Breckner</i> | |
| Geschlechter Un/Ordnung im Bild. Visuelle Segmentanalyse als Zugang zur leiblichen Performativität bildlicher Darstellungen | 172 |
| <i>Folkert Degenring</i> | |
| Geschlecht beschreiben: Dekonstruktivistische Perspektiven in der Literaturwissenschaft am Beispiel von Stephenie Meyers <i>Twilight</i> | 196 |
| <i>Vera King / Elvin Subow</i> | |
| Reflexivität und Rekonstruktion. Methodologische Überlegungen sowie ein Erfahrungsbericht zu Bedingungen des Verstehens im Kontext qualitativer intersektionaler Forschung | 214 |
| <i>Gudrun-Axeli Knapp</i> | |
| Über Kreuzungen: Zu Produktivität und Grenzen von „Intersektionalität“ als „Sensitizing Concept“ | 242 |
| <i>Martina Althoff</i> | |
| Zugehörigkeiten und Verletzbarkeiten. Methodologische Überlegungen zur intersektionalen Analyse sozialer Ungleichheit und Kriminalität | 263 |
| <i>Simone Scherger</i> | |
| Diesseits und jenseits von Geschlecht als Sozialkategorie Potentiale und Grenzen quantitativer Methoden für die Frauen- und Geschlechterforschung | 283 |
| Autor_innenverzeichnis | 309 |